



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

Regierungspräsidium Freiburg: Aktuelle Informationen zum Bau der Grundwasserhaltung Breisach/Hochstetten

Im Zuge der laufenden Baumaßnahmen zum Druckleitungsbau der Grundwasserhaltung Breisach / Hochstetten teilt das Regierungspräsidium Freiburg (RPF) mit, dass die Bauarbeiten in den derzeitigen Bauabschnitten im Bereich Meisennest und der Vogesenstraße/ Schwarzwaldstraße voranschreiten.

Im Meisennest wird aktuell noch unter Vollsperrung in Richtung Christmannsweg gearbeitet. Der Kreuzungsbereich Kühnheimer Straße/ Meisennest soll kommende Woche wieder freigegeben werden. Fertige Bauabschnitte werden provisorisch verschlossen und zunächst bis zur abschließenden Asphaltierung Ende Februar freigegeben. Derzeitig ist eine Umfahrung der Baustelle über den Christmannsweg möglich.

Die Arbeiten in der Vogesenstraße (Kreuzungsbereich Schwarzwaldstraße) werden abschnittsweise unter Vollsperrung bis voraussichtlich Ende Februar 2018 fortgesetzt. Eine Umfahrung ist über die Hohenzollernstraße/Burkheimer Landstraße oder über die Saint-Louis-Straße möglich. Die Baufirma Schleith GmbH versucht, den betroffenen Anliegern die Zufahrt zu ihren Grundstücken mit dem PKW zu ermöglichen. Mit temporären Einschränkungen ist zu rechnen. Die wöchentlichen Müllabholungen sind gewährleistet.

Zwischen dem Wendehammerbereich der Halbmondstraße und dem ALDI Parkplatz werden noch bis Mitte Februar weitere Strom- und Steuerleitungen gelegt und letzte Oberflächenanpassungen vollzogen. Hier kommt es zu keinen Einschränkungen.

Das Regierungspräsidium Freiburg bittet bzgl. der auftretenden Einschränkungen um Verständnis. Über den Baufortschritt oder neue Baustellenabschnitte im Stadtgebiet von Breisach wird das Regierungspräsidium weiterhin regelmäßig informieren.

Weitere Informationen: Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraaumes Kulturwehr Breisach können nach Fertigstellung rund 9,3 Mio. m³ Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Zum Schutz der Ortslagen vor zusätzlichen, schadbringenden Grundwasseranstiegen bei künftigen Flutungen des Rückhalteraumes werden in Breisach und Hochstetten Brunnen zur Grundwasserhaltung (Schutzbrunnen) gebaut.

Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Freiburg für Fragen zum Thema Grundwasserhaltungsmaßnahmen sind Herr Julian Köhlert, Tel. 0761 208-4298 und Herr Peter Gültner 0761/208-4256. Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter www.irp-bw.de.